

**Satzung
des Landkreises Sömmerda
über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen allgemeiner
Art in Selbstverwaltungsangelegenheiten**

vom 1. November 2001

Aufgrund der §§ 98 Absatz 1 und 99 Absatz 2 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 14. April 1998 (GVBl. S. 73), der §§ 1, 2 und 11 Thüringer Kommunalabgabengesetz (ThürKAG) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), alle in der jeweils geltenden Fassung, hat der Kreistag des Landkreises Sömmerda in der Sitzung am 6. September 2001 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Gebühren für Amtshandlungen allgemeiner Art

Der Landkreis erhebt für Amtshandlungen, die er im Rahmen seiner Selbstverwaltungsangelegenheiten vornimmt, Kosten (Gebühren und Auslagen) nach dem Thüringer Verwaltungskostengesetz vom 7. August 1991 (GVBl. S. 321) und der Thüringer Allgemeinen Verwaltungskostenordnung (Allgemeines Verwaltungskostenverzeichnis) vom 27. September 1993 (GVBl. S. 619), alle in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Satzung des Landkreises Sömmerda über die Erhebung von Verwaltungskosten vom 19. Oktober 1993 außer Kraft.

Sömmerda, den 1. November 2001

Landratsamt Sömmerda

(R. Dohndorf)
Landrat